

Von H. Riter undt [alt] landt Amen [und derzeitige
 Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II.
 Zurlauben] Zu brengarten Empfangen Erstlich
 23 undt Ein halben dall[er]
 Mehr Zu brengarten 63 dall[er] undt Ein Viertell
 Dall[er]
 Suma 87 dall[er] weniger Ein vierthell dall[er]
 verblib noch schuldig 4 dall[er]

[sig.] gehorsambster diener Trumbeter"

"Zu brengarten bei dem [Gasthof] hasen Ist noch zu bezallen 35 gl. 12 ss. Ist
 weidterss alles verrechnet undt bezahlt den 23 hornung 1711".

- 1) d =Taler?
- 2) Bei der Bearbeitung wurden bisher und werden der Einfachheit halber auch
 inskünftig die Mitglieder dieses Hitzkircher Geschlechts als Rossberger
 bezeichnet; richtig wäre aber Rastberger.

AH 106, 21-22 - Blatt 22^V leer

17

1712 Oktober 12.

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM STADTTROMPETER DER STADT ZUG, FRANZ
 REMIGIUS KEISER] UND [JOHANN] MARQUARD [ZURLAUBEN, AB
 1714 MIT DEM NAMEN AUGUSTIN, KONVENTUALE DER ABTEI
 RHEINAU]

"Den 12 Wein monath 1712 hab Jch mit H. [Johann] mahrquardh Zurlauben
 abgerechneth verblibth mirh lauth dess Rechnungbuochs schuldig 24 gl.
 33 ss."

Es folgt die eigenhändige Bestätigung Zurlaubens: "Jch bekenne, wie
 obsteht Joan Marquard Zurlauben 1712".

- 1) s. auch AH 106/21 Pt. 2

AH 106, 23-24 - Blatt 23^V und 24^X leer

18

1711 [v. August 3.]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM STADTTROMPETER VON ZUG, FRANZ REMIGIUS
 KEISER, UND ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN,
 [DEM DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND
 AMT ZUG AUF DER AM 5. JULI 1711 IN BADEN BEGONNENEN
 JAHRRECHNUNG¹]

"Rechnung wass Jch für den hochgeachten Ridter undt [alt] Amen Zurlau-